

## Pressemitteilung

Starnberg, den 15. März 2016

### Intensivseminar mit Live-Präsentation am System

## Das Vorstandsmitglied der nicht börsennotierten AG

Vorstände sehen sich vermehrt Haftungsklagen gegenüber. Neben den öffentlich viel beachteten Schadenersatzprozessen, etwa Arcandor gegen Middelhoff oder Siemens gegen Neubürger, gibt es zahlreiche Vorstände mittlerer und kleinerer, nicht börsennotierter AGs in ähnlicher Situation. Auch sie sehen sich Ansprüchen ihres ehemaligen Dienstgebers ausgesetzt und müssen sich teilweise gegen Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft zur Wehr setzen.

Wissen schützt - Themen, mit denen sich Vorstände auskennen sollten: Doppelstellung, Abberufung, Kündigung, Vertragsinhalte. Leitung, Unternehmensorganisation, Risikomanagement, interne Compliance. Business Judgement Rule, Gefahrensituation, Pflichtverletzung, Haftung. Organisatorische & rechtliche Vorsorge, Deckungsinhalte, D&O-Versicherung.

**Mit diesen Fortbildungen gelingt das Management der Haftungsrisiken:**

### Das Vorstandsmitglied der nicht börsennotierten AG – in Deutschland

am 7. April 2016 in München oder  
am 11. Oktober 2016 in München oder  
am 22. November 2016 in Düsseldorf  
[www.management-forum.de/vorstand](http://www.management-forum.de/vorstand)

### Das Vorstandsmitglied der nicht börsennotierten AG – in Österreich

am 10. Mai 2016 in Wien oder  
am 08. November 2016 in Wien  
[www.management-forum.de/vorstand-wien](http://www.management-forum.de/vorstand-wien)

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Elisabeth di Muro,  
Tel: +49-(0)8151-27190 oder per Mail: [elisabeth.dimuro@management-forum.de](mailto:elisabeth.dimuro@management-forum.de)

### **Über uns**

*Management Forum Starnberg ist der inhabergeführte Anbieter von Fach- und Führungskräfte-Seminaren und Trainings. Das Unternehmen wurde 1995 von Gundula Schwan und Elke Wiedmaier in Starnberg gegründet. Aktuell konzeptionieren, planen und organisieren rund 20 MitarbeiterInnen Veranstaltungen, die in der DACH-Region durchgeführt werden. Ein Großteil der Mitarbeiter in verantwortlicher Position sind Frauen – auch in Teilzeit.*